

Seminarprogramm

Donnerstag 8.11.2018 · 9.15 Uhr bis 16 Uhr

09.15 Check-in mit Begrüßungskaffee

09.30 Dr. Anton Kraus, Michael Weidner Begrüßung und Vorstellungsrunde

09.45 Michael Weidner

Altes und neues Recht im Vergleich – Hintergründe, rechtlicher Rahmen und Übergangsbestimmungen

- Die Neuregelungen der Verordnung (EU) Nr. 609/2013 und die delegierte Verordnung (EU) Nr. 2016/128
- Welche Lebensmittel fallen unter die Verordnung (EU) Nr. 609/2013 und welche sind „normale“ Lebensmittel des allgemeinen Verzehrs?
- Kleinkinder, Säuglinge, Sportler: „Sonderregelungen“ für bestimmte Personengruppen
- Unionsliste der Verordnung (EU) Nr. 609/2013: Dürfen auch andere, nicht in der Liste genannte Stoffe, in EbDs verwendet werden?

10.15 Dr. Anton Kraus

Zusätzliche Empfehlungspapiere der EFSA, BVL/BfArM und Kommission

- Leitlinie der EFSA: Inhalt eines Produktdossiers; Auslegungsentscheidungen nach Artikel 3 der Verordnung (EU) Nr. 609/2013
- Positionspapier des BVL/BfArM zur Charakterisierung von EbDs: Hilfestellung oder Hürde?
- Bekanntmachung der Kommission: Detaillierte Darstellung

11.00 Kaffee- und Kommunikationspause

11.30 Dr. Anton Kraus

Anforderungen an das Inverkehrbringen von EbDs

- Forderungen und Vorgaben bzgl. der Diätindikation
- Wirksamkeitsnachweis und Anforderungen an allgemein anerkannte wissenschaftliche Daten: Literatur und Studiendesign
- Wichtig für die Produktkonzeption: die Subsidiaritätsklausel
- Anzeigepflicht bei der zuständigen Behörde: Dossier gemäß EFSA erforderlich?

12.15 Gemeinsames Mittagessen

13.15 Dr. Anton Kraus

Die richtige Kennzeichnung von EbDs

- Geltung der LMIV
- Was ändert sich im Vergleich zur bisherigen Rechtslage?
- Besonderheiten bei der Nährwertdeklaration

13.45 Michael Weidner

Rechtssichere Werbung für ergänzende bilanzierte Diäten und Speziallebensmittel

- Abgrenzung von Kennzeichnung und Werbeaussagen: Zweckdienliche Angaben vs. Health Claims
- Werbung gegenüber Fachkreisen
- Gesundheitsbezogene Angaben und Werbung für Speziallebensmittel: Was ändert sich ab Februar 2019?
- So werben Sie sicher mit den Trendaussagen „glutenfrei“ und „laktosefrei“

14.15 Kaffee- und Kommunikationspause

14.45 Michael Weidner

Ergänzende bilanzierte Diäten und die Lebensmittelüberwachung

- So kommunizieren Sie mit der Überwachung
- Praktische Beispiele: Was tun, wenn Ihr Produkt beanstandet wurde?
- Wechselspiel zwischen Unternehmen und Behörden

15.15 Michael Weidner

Aktuelle Fälle der Rechtsprechung

- Aktuelle Rechtsprechung zu EbDs und Speziallebensmitteln
- Fallbeispiel: Wie werden Arzneimittel und Lebensmittel voneinander abgegrenzt?
- Fallbeispiel: Wann ist ein Wirksamkeitsnachweis ausreichend?

15.45 Abschlussdiskussion

16.00 Ende der Veranstaltung

Ihre Seminarleitung



Dr. Anton Kraus Herr Dr. Anton Kraus hat an der TU München-Weihenstephan Oecotrophologie (Haushalts- und Ernährungswissenschaft) studiert und ist seit 1996 bei Verla-Pharm Arzneimittel beschäftigt. Er hat dort die Leitung der Abteilung Wissenschaft/Medizin sowie die Leitung Lebensmittelrecht inne.



Michael Weidner Rechtsanwalt und Partner der auf Lebensmittel- und Arzneimittelrecht spezialisierten Kanzlei KOZIANKA & WEIDNER Rechtsanwälte. Er übernimmt regelmäßig die Vertretung bei behördlichen Beanstandungen einschließlich verwaltungs- und strafgerichtlicher Prozessvertretung in allen regulatorischen Fallgestaltungen.

Die Teilnehmer:

Fach- und Führungskräfte aus der Lebensmittelindustrie, vor allem aus den Bereichen Lebensmittelrecht, Qualitätsmanagement und -sicherung sowie F&E und Produktmanagement; insbesondere Lebensmittelchemiker, Lebensmitteltechnologe und Ökotrophologen sowie Mitarbeiter, die sich mit Fragen des Lebensmittelrechts befassen.

Ihre Vorteile

- Sie haben ausreichend Zeit, Ihre individuellen Fragen mit ausgewiesenen Experten zu diskutieren.
- Neue Erkenntnisse bringen Sie direkt in Ihren Arbeitsalltag ein.
- Sie profitieren von vielen praktischen Beispielen aus der Lebensmittelindustrie. So können Sie rechtssicher einschätzen, was erlaubt ist und was nicht.